

Jahresergebnisse 2010

## **Geberit: erfreuliche Leistung in herausforderndem Umfeld im Jahr 2010**

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 10. März 2011

**Der Geberit Gruppe ist es im Geschäftsjahr 2010 gelungen, die Resultate auf dem hohen Niveau der Vorjahre zu halten. Der Umsatz erreichte CHF 2146,9 Mio., was einem Wachstum in lokalen Währungen von 5,0%, in Schweizer Franken dagegen einem Rückgang von 1,6% entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 7,7% auf CHF 486,2 Mio. bei einer EBIT-Marge von 22,6%. Das Nettoergebnis nahm als Folge der tieferen Steuerquote um 2,3% auf CHF 406,8 Mio. zu. Je Aktie ergab sich ein um 1,4% auf CHF 10.32 gestiegener Gewinn. Der Free Cashflow erreichte mit CHF 493,8 Mio. ein Rekordniveau und hat das finanzielle Fundament der Gruppe weiter gestärkt. Der Generalversammlung wird eine angehobene Ausschüttung von CHF 6.00 vorgeschlagen.**

### **Umsatz währungsbereinigt gewachsen**

Wie bereits im Januar 2011 bekannt gegeben, erzielte die Geberit Gruppe im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von CHF 2146,9 Mio. (Vorjahr CHF 2181,2 Mio.). Dies entspricht währungsbereinigt einer Zunahme von 5,0%, in Schweizer Franken dagegen einer Abnahme von 1,6%.

Im Gegensatz zum Vorjahr konnten die meisten Regionen und Märkte im Berichtsjahr mit Umsatzzuwächsen abschliessen (Veränderungen in lokalen Währungen). Die europäischen Märkte gesamthaft steigerten die Umsätze um 4,6%. Ebenfalls wuchsen die Regionen Fernost/Pazifik (+22,2%), Amerika (+6,8%) und Nahost/Afrika (+1,7%).

Der Produktbereich Sanitärsysteme legte in Schweizer Franken um 0,4% auf CHF 1255,7 Mio. zu. In lokalen Währungen betrug der Zuwachs dagegen 7,1%. Der Produktbereich Rohrleitungssysteme musste einen Umsatzrückgang von 4,3% auf CHF 891,2 Mio. hinnehmen. In lokalen Währungen resultierte eine Zunahme von 2,2%.

### **Operative Profitabilität auf hohem Niveau gehalten**

Im Geschäftsjahr 2010 konnten die operativen Resultate auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten werden, dies trotz rückläufigem Umsatz sowie negativen Fremdwährungs- und Rohmaterialpreis-Einflüssen. Ein konsequentes Kostenmanagement und weiter optimierte Prozesse waren die Hauptursachen dafür. Trotz Natural Hedge hatten die Wechselkurseffekte einen erheblichen negativen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung.

Der operative Cashflow (EBITDA) verringerte sich im Vorjahresvergleich um 6,1% auf CHF 573,7 Mio. Die EBITDA-Marge erreichte mit 26,7% nach dem Rekord im Vorjahr (28,0%) den zweithöchsten Wert in der Geberit Geschichte. Über die letzten zehn Jahre betrachtet übertraf das durchschnittliche EBITDA-Wachstum von 6,8% die entsprechende Umsatzzunahme von 5,9% deutlich. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 7,7% auf CHF 486,2 Mio. Die EBIT-Marge erreichte 22,6% (Vorjahr 24,1%). Das Nettoergebnis nahm als Folge der tieferen

Steuerquote um 2,3% auf CHF 406,8 Mio. zu, bei einer Umsatzrendite von 18,9%. Je Aktie ergab sich ein um 1,4% auf CHF 10.32 gestiegener Gewinn.

### **Free Cashflow substanziell gesteigert, finanzielles Fundament weiter gestärkt**

Basierend auf einem gestiegenen Netto-Cashflow erhöhte sich der Free Cashflow – als Folge von reduzierten Investitionen, vor allem aber aufgrund von positiven Effekten aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens – um 41,2% auf CHF 493,8 Mio. und erreichte damit einen neuen Höchstwert. Der hohe Free Cashflow erlaubte eine weitere Stärkung der Bilanzstruktur. Die Finanzverbindlichkeiten wurden von CHF 110,9 Mio. auf CHF 73,4 Mio. abgebaut. Darüber hinaus hat sich auch die Liquiditätssituation erfreulich entwickelt. Per Ende 2010 wurde ein positiver Netto-Cashbestand von CHF 513,2 Mio. (Vorjahr CHF 295,6 Mio.) ausgewiesen. Die Eigenkapitalquote stieg weiter an und erreichte sehr solide 70,0% (Vorjahr 68,2%). Bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital betrug die Eigenkapitalrendite im Berichtsjahr 27,0%.

### **Attraktive Ausschüttungspolitik**

Der Verwaltungsrat der Geberit AG wird der Generalversammlung vom 19. April 2011 eine gegenüber der ordentlichen Dividende des Jahres 2009 um 11,1% auf CHF 6.00 erhöhte Ausschüttung vorschlagen (2009: ordentliche Dividende von CHF 5.40 sowie Sonderdividende von CHF 1.00). Damit wird die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortgesetzt. Aufgrund einer kürzlich erfolgten Änderung im Schweizer Steuerrecht soll die Ausschüttung vollständig in Form einer für den Aktionär steuerbefreiten Auszahlung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen erfolgen. Die Ausschüttungsquote von 58,8% des Nettoergebnisses liegt im mittleren Bereich der anlässlich der Neuurteilung der Verwendung der liquiden Mittel Anfang 2011 durch den Verwaltungsrat erhöhten Bandbreite von 50 bis 70%.

### **Ausblick 2011**

Für das Jahr 2011 sehen die Prognosen für die Bauindustrie insgesamt eine leichte Erholung voraus, allerdings mit zum Teil deutlich divergierenden Entwicklungen in den einzelnen Regionen/Märkten und Bausektoren. In Europa wird im Wohnungsbau ein wachsendes Renovationsgeschäft erwartet. Das Neubaugeschäft im Wohnungsbau wird sich selektiver entwickeln. Der gewerbliche Bausektor wird generell in allen Märkten nur langsam wieder auf den Wachstumspfad zurückfinden. In Nordamerika hat die Bauwirtschaft die Krise noch nicht überwunden, es wird ein weiteres anspruchsvolles Jahr vorausgesehen. Für Asien prognostizieren Marktbeobachter eine Fortsetzung des Wachstums. Das Geschäftsjahr 2011 wird die Geberit Gruppe vor die Herausforderung stellen, einerseits in anziehenden Märkten aus dem positiveren Umfeld Nutzen zu ziehen, andererseits sich in nach wie vor stagnierenden oder schrumpfenden Märkten für die Zukunft zu positionieren. Der Fokus wird dabei auf organischen Wachstumsprojekten liegen. Parallel dazu soll die Optimierung der Geschäftsprozesse weiter vorangetrieben werden. Die Unternehmensleitung ist überzeugt, sehr gut für die kommenden Aufgaben gerüstet zu sein.

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von CHF 2,1 Milliarden. Sie beschäftigt weltweit 5800 Mitarbeitende in 41 Ländern.

**Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2010**

<b>Mio. CHF</b>	<b>1.1. – 31.12.2010</b>	<b>1.1. – 31.12.2009</b>
Umsatz	2146,9	2181,2
Veränderung in %	-1,6	-11,2
Operativer Cashflow (EBITDA)	573,7	611,0
Veränderung in %	-6,1	-5,9
Marge in %	26,7	28,0
Betriebsergebnis (EBIT)	486,2	526,7
Veränderung in %	-7,7	-6,5
Marge in %	22,6	24,1
Nettoergebnis	406,8	397,5
Veränderung in %	2,3	-14,8
Marge in %	18,9	18,2
Gewinn je Aktie (CHF)	10.32	10.18
Veränderung in %	1,4	-14,5
	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
Eigenkapital	1520,9	1509,2
Eigenkapitalquote in %	70,0	68,2
Liquide Mittel abzüglich Schulden	513,2	295,6
Stand der Beschäftigten	5820	5608

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.geberit.com](http://www.geberit.com) sowie im Online-Geschäftsbericht unter [www.geberit.com/Geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/Geschaeftsbericht).

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG  
Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Albert M. Baehny, CEO  
Roland Iff, CFO  
Roman Sidler, Corporate Communications

Tel. +41 (0)55 221 63 46  
Tel. +41 (0)55 221 66 39  
Tel. +41 (0)55 221 69 47